

## Aufgestockte Profite

Über sieben Millionen Menschen erhalten nur Hunger- oder Niedriglöhne. Rund drei Millionen verdienen so wenig, dass sie Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben. 1,3 Millionen – darunter 500.000 in Vollzeit – machen davon Gebrauch.

Acht Milliarden Euro kostet das den Staat; rund ein Drittel der Gesamtkosten für das Arbeitslosengeld II. Die Unternehmer werden so durch die Sozialkassen subventioniert. In der Vergangenheit ist immer viel über Missbrauch von Sozialleistungen durch Erwerbslose spekuliert worden. Jetzt ist klar: Der eigentliche Missbrauch wird durch Unternehmer verursacht. Durch

die Unternehmer, die ihren Beschäftigten nur Hungerlöhne zahlen.

Mit dem gesetzlichen Mindestlohn von 7,50 Euro brauchen viele keine zusätzlichen staatlichen Leistungen mehr. Wenn eine Familie mitversorgt werden muss, reicht das jedoch noch nicht. Auch deshalb will ver.di einen gesetzlichen Mindestlohn, der in Schritten neun Euro erreicht.

Mit der Verringerung der Aufstockungszahlungen könnten viele Milliarden Euro eingespart werden. Geld das zum Beispiel zur Finanzierung des Regelsatzes auf 420 Euro eingesetzt werden kann!

